

Befunddetails:

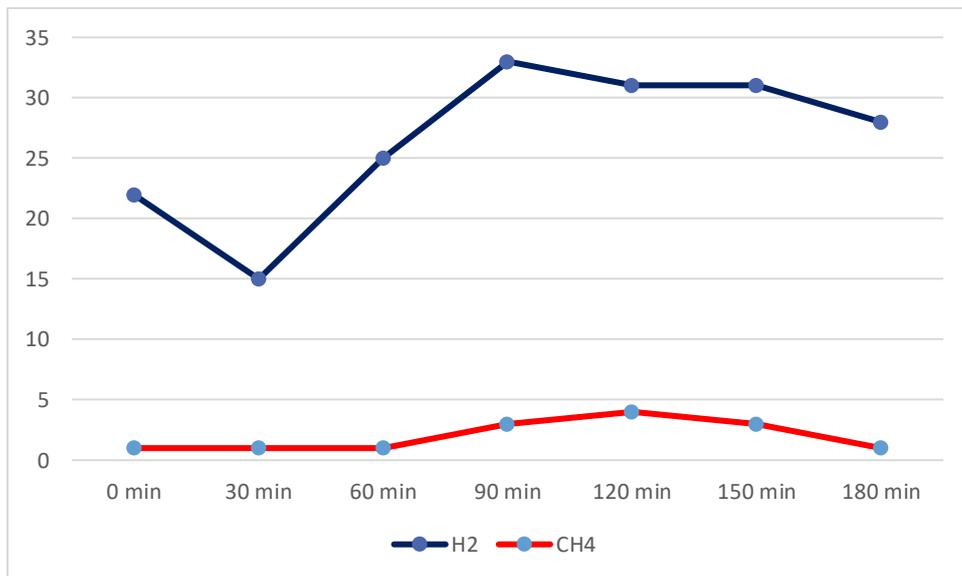
Name: Herr Max Mustermann
Bestelldatum: 12.02.2025
Bestellung: Sorbit-Atemtest
Bestellung durch: Herr Max Mustermann
Bestellnummer: 1800

Materialnummer: 3406660000
Datum Probenentnahme: 20.02.2025
Probeneingangsdatum: 21.02.2025 15:00 Uhr
Datum Befundzustellung: 23.02.2025
Eingesandtes Material: Atemluftproben

Herr Dr. med. Bahtier Kurbanov
 Facharzt für Laboratoriumsmedizin
 Privatarztpraxis für Labordiagnostik und Therapie
 Zur Mesche 20 | 16816 Neuruppin
www.vagusway-lab.eu – Labortests
www.vagusway.eu – ganzheitliches Coaching bei Stress,
 innerer Unruhe, Reizdarm, Energiemangel und
 Schlafstörung

Ausführlicher Befundbericht

Herr Max Mustermann



25.06.2025	0 min	30 min	60 min	90 min	120 min	150 min	180 min
Wasserstoff (H2)	22	15	25	33	31	31	28
Wasserstoff (Endwert)	0	-	3	11	9	9	6
Methan (CH4)	1	1	1	3	4	3	1
CO2 Korrekturfaktor	1.1	1.1	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1

Methodische Hinweise: Methode: Gas-Chromatographie; Einheiten: ppm (parts per million, Anteile pro Million) für H2 und CH4; Grenze eines unauffälligen Atemtests: 1. Wasserstoff (Endwert) = jeder andere H2-Wert minus H2-Basalwert (0-Minuten-Wert) ist < 20 ppm für den SIBO-Atemtest bis 90. Minute sowie für alle andere

Befunddetails:

Name: Herr Max Mustermann
Bestelldatum: 12.02.2025
Bestellung: Sorbit-Atemtest
Bestellung durch: Herr Max Mustermann
Bestellnummer: 1800

Materialnummer: 3406660000
Datum Probenentnahme: 20.02.2025
Probeneingangsdatum: 21.02.2025 15:00 Uhr
Datum Befundzustellung: 23.02.2025
Eingesandtes Material: Atemluftproben

Kohlehydrat-Atemtests bis 180. Minute; 2. Methan (CH₄) ist < 10 ppm zu jedem Zeitpunkt nach der Testsubstanzgabe; CO₂-Korrekturfaktor: Der CO₂ Korrekturfaktor wurde angewendet, um Fehler beim Sammeln von Atemluftproben zu minimieren. Jeder tatsächlich gemessene H₂- und CH₄-Wert würde entsprechend dem angegebenen CO₂-Korrekturfaktor normiert. Es werden hier nur korrigierte H₂-/CH₄-Werte angegeben.

Ihre Angaben zur Vorgeschichte (Anamnese)

Eine Anamnese liegt nicht vor.

Bewertung Ihrer Laborergebnisse

Die gemessenen Wasserstoffwerte (H₂) zeigen bereits vor Einnahme von Sorbit einen erhöhten Ausgangswert (Basalwert: 22 ppm). Nach Sorbit-Gabe stieg der Wasserstoff zwar weiter leicht an (maximaler Wert: 33 ppm), jedoch überschritt der sogenannte H₂-Endwert zu keinem Zeitpunkt die diagnostische Grenze von 20 ppm (Differenz zum Basalwert). Auch der Methanwert (CH₄) blieb mit maximal 4 ppm im unauffälligen Bereich.

Somit erfüllt der Test formal nicht die Kriterien für eine Sorbit-Malabsorption.

Während des Sorbit-Atemtests kam es jedoch zu deutlichen Beschwerden: Sie berichteten über Bauchkrämpfe, ausgeprägte Blähungen sowie ein gereiztes Gefühl im Magenbereich. Diese Symptome traten während des Testverlaufs in zeitlichem Zusammenhang mit der Sorbit-Einnahme auf. Obwohl keine Sorbit-Malabsorption im engeren Sinn festgestellt werden konnte, sprechen diese Beschwerden für eine viszerale Hypersensitivität, wie sie typisch für das Reizdarmsyndrom ist. Hinweise auf organische Erkrankungen oder bekannte Nahrungsmittelunverträglichkeiten wurden von Ihnen nicht angegeben.

Was bedeutet das für Sie konkret?

Trotz des negativen Testergebnisses ist davon auszugehen, dass Sorbit in größeren Mengen bei Ihnen Beschwerden auslösen kann – nicht durch Malabsorption im eigentlichen Sinn, sondern durch eine gesteigerte Reizempfindlichkeit der Darmschleimhaut. Das Testergebnis spricht somit eher gegen eine klassische Sorbit-Intoleranz, aber nicht gegen eine persönliche Unverträglichkeit im Rahmen eines Reizdarmsyndroms.

Die geschilderten Symptome während des Tests sowie die erhöhten Ausgangswerte stützen die Annahme eines Reizdarmsyndroms.

Weiterführende Diagnostik

Zur weiteren Abklärung empfehlen wir:

- einen [Laktulose- Atemtest](#) zur Beurteilung einer möglichen bakteriellen Dünndarmfehlbesiedelung (SIBO)
- zusätzliche [FODMAP-Atemtests](#) (Fructose, Laktose, ggf. Fruktane), um individuelle Unverträglichkeiten gezielt zu

Befunddetails:

Name: Herr Max Mustermann
Bestelldatum: 12.02.2025
Bestellung: Sorbit-Atemtest
Bestellung durch: Herr Max Mustermann
Bestellnummer: 1800

Materialnummer: 3406660000
Datum Probenentnahme: 20.02.2025
Probeneingangsdatum: 21.02.2025 15:00 Uhr
Datum Befundzustellung: 23.02.2025
Eingesandtes Material: Atemluftproben

erfassen

– ergänzende Stuhldiagnostik, falls bisher nicht erfolgt: insbesondere auf Calprotectin (Entzündungsmarker), Pankreas-Elastase (Verdauungsfunktion) und Darmflora-Analyse zur Einschätzung des bakteriellen Gleichgewichts. Diese Untersuchungen können bei uns angefordert werden. Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen unter 03391 3501216 gern zur Verfügung.

Therapieempfehlung

Das vorliegende Testergebnis erfordert keine spezifische Behandlung im Sinne einer Sorbit-Malabsorption. Vielmehr deuten Ihre Beschwerden auf ein **Reizdarmsyndrom als zugrunde liegende Ursache** hin. Die Reaktion auf Sorbit im Rahmen des Atemtests spricht für eine gesteigerte Empfindlichkeit des Verdauungssystems, wie sie beim Reizdarm häufig auftritt.

Daher sollte der Fokus der weiteren Behandlung auf der gezielten **Therapie des Reizdarmsyndroms** liegen – einschließlich individueller Ernährungsanpassung, Darmberuhigung und ggf. Unterstützung der Darmflora. Umfassende Informationen zu unserem Therapiekonzept, inklusive möglicher Maßnahmen zur Vagusnerv-Stimulation, Ernährungsführung und weiteren Testverfahren, finden Sie auf [unserer Webseite](#).

Gerne unterstützen wir auch Ihre behandelnde Ärztin, Ihren Arzt oder Ihre Therapeutin mit einer fachlichen Einschätzung und entsprechenden Empfehlungen. Bitte sprechen Sie uns hierzu direkt an – wir stehen für einen kollegialen Austausch zur Verfügung.